



Eine Bienenwiese bietet den Insekten Nahrung.

Für mich ist dies ein absoluter Wohlfühltermin, denn ich bin selbst begeisterte Kleingärtnerin, bekannte Katharina Schenk, Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales in der KGV „Bergmannsfreud“ Altenburg. „Es ist ganz toll, wie die Gartenfreunde gerade auch in Zeiten der Corona-Pandemie zusammenstehen und sich für den Erhalt unserer Natur und Umwelt engagieren“, betonte sie. Vor der Besichtigung der 47 Parzellen umfassenden Anlage, die allesamt belegt sind, gab es ausreichend Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch, denn die Anreise der Wettbewerbskommission hatte sich leider verzögert. Deshalb konnten Oberbürgermeister André Neumann und der stellvertretende Landrat Matthias Bergmann an der Begehung selbst nicht mehr teilneh-



Vereinsvorsitzender Hans-Joachim Schön informierte die Mitglieder der Wettbewerbskommission über 45-jährige Geschichte des KGV „Bergmannsfreud“ Altenburg. FOTOS: PS

# Naturidylle für Mensch und Tier

*KGV „Bergmannsfreud“ und Innova Sozialwerk setzen Umweltprojekte um*

men, denn andere Termine drängten.

Der Vereinsvorsitzende Hans-Joachim Schön stellte den Gästen seinen 45 Jahre alten Verein vor, in dem derzeit vier Gartennutzer einen Nachfolger suchen. Um möglichst junge Familien als potenzielle Pächter anzusprechen, wurde jetzt ein Internet-Auftritt des KGV

gestaltet. Gemeinsam mit dem Innova Sozialwerk werden in der Anlage mehrere Projekte verwirklicht: Zwei verwilderte Gärten, deren Pächter 2019 auf und davon sind, wurden wieder urbar gemacht und in einen attraktiven Lebensraum für Pflanzen und Tiere verwandelt. In einem dritten Garten werden alte und teils bereits

in Vergessenheit geratene Gemüsesorten kultiviert. Auf den Gemeinschaftsflächen gibt es Blühwiesen, die Insekten Nahrung bieten, und demnächst soll sogar das Dach einer Gartenlaube begrünt werden. Mit diesen und weiteren Vorhaben will sich der Verein in den künftigen Kleingartenpark Judenbach einbringen. ps



Auch eine Blaue Holzbiene kam zum Blütenbesuch.



Für die Vogelwelt werden Nistkästen gebaut.



Im Projektgarten ist dieses Insektenhotels entstanden.



Unter einem Elektromast wurde eine Blühwiese im Rahmen des Projektes „Ökologische Vielfalt“ angelegt.



Dr. Preuß im Gespräch mit Katharina Schenk.



In einem Projektgarten werden alte Gemüsesorten wie Haferwurzel, Rote Melde und Schwarzer Rettich kultiviert.